



Der virtuelle Poesiepfad -
Ausgabe 63 - 7. Juni 2020

Wenn der holde Frühling

Wenn der holde Frühling lenzt
Und man sich mit Veilchen kränzt
Wenn man sich mit festem Mut
Schnittlauch in das Rührei tut
kreisen durch des Menschen Säfte
Neue ungeahnte Kräfte -
Jegliche Verstopfung weicht,
Alle Herzen werden leicht,
Und das meine fragt sich still:
„Ob mich dies Jahr einer will?“

fälschlich zugeschrieben

Friederike Kempner

* 25.6.1828 Opatow / Posen

† 23.2.1904 Reichthal / Schlesien



Eine *Parodie* von Gerhard Herrmann Mostar
(1901-1973)

in: „Friederike Kempner, der schlesische
Schwan - Das Genie der unfreiwilligen Ko-
mik“, Hildesheimer Verlagsanstalt, 1953

Ein *Original* von Kempner:

Poesie ist Leben
Prosa ist der Tod
Engel ein umschweben
unser täglich Brot.

